



Wie werden Extensions eigentlich gemacht?

Great Lengths gewährt Partnerfriseuren einen Blick hinter die Kulissen der Produktionsstätten in Nepi

St. Stefan/Österreich, Juli 2007. „Welcome to Roma, welcome to Great Lengths!“ – mit herzlichen Worten empfing David Gold, Gründer von Great Lengths, am 29. Juni interessierte Partnersalons des Extensionsspezialisten in Nepi, nahe Rom, um ihnen einen Blick hinter die Kulissen des Unternehmens zu gewähren. Insgesamt 30 Friseure aus Deutschland, Österreich und der Schweiz folgten der Einladung. Vor Ort erhielten sie spannende Einblicke in alle Produktionsabläufe und die Herstellung der Echthaarsträhnen. Um sich auf die Unternehmensbesichtigung für den kommenden Tag richtig einzustimmen, stand am Sonntag ein gemeinsames Abendessen auf dem Programm, am Dienstag hingegen erkundete der eine oder andere Besucher Rom auf eigene Faust.

Bei der Führung durch das Unternehmen erklärte David Gold seinem interessierten Publikum anschaulich die vielen aufwendigen Arbeitsschritte. In gleich zwei Produktionsstätten beschäftigen sich mittlerweile 160 Mitarbeiter mit Reinigung, Veredelung und Weiterverarbeitung von indischem Echthaar: Gründliche Vorbereitung der Extensions, schonende Aufhellung in Osmosebädern und die anschließende Färbung gehören zur alltäglichen Arbeit des Fachpersonals.

Während der Tour durch die Hallen begleiteten die Partnerfriseure den gesamten Entstehungsprozess vom Eingang unbehandelter Haarschöpfe bis zum fertigen Transfer-Strip. Hierbei erfuhren sie unter anderem, dass sich viele indische Frauen aus Glaubensgründen von ihrem Haar trennen, und welche hohe Bedeutung eine identische Wuchsrichtung der Schuppenschichten von Eigen- und Fremdhaar für

Presseinformation



great hair extensions

Qualitätsstandards hat. Während der gesamten Tour staunten die Besucher immer wieder über die handwerkliche Geschicklichkeit der Mitarbeiter und begutachteten die eigens für Great Lengths entwickelten Maschinen.

Im Anschluss begann der gemütliche Teil des Programms. Während des folgenden Lunchs mit Seeblick nutzten zahlreiche Friseure die Gelegenheit, in persönlichen Gesprächen mit Thomas Gold oder Prokuristin Anita Lafer noch mehr über Great Lengths zu erfahren. Nach dem Essen standen die Teilnehmer vor der Wahl: entweder bei einer Besichtigungstour durchs antike Rom auf den Spuren der alten Römer wandeln oder ausgiebiges Shoppingvergnügen auf der Via del Corso, einer der beliebtesten Einkaufsstraßen Roms. Am Abend trafen sich alle wieder, um bei römischen Spezialitäten und Wein den aufregenden Tag in angenehmer Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Neben spannenden Einblicken, die alle Friseure in sämtliche Arbeitsprozesse der Echthaarsträhnen-Produktion erhielten, erfuhren sie auch von wesentlichen Erfolgsfaktoren des stetig wachsenden Unternehmens: ausgeprägter familiärer Unternehmersinn, hohes persönliches Engagement, ein maximaler Qualitätsanspruch in den Betriebsstätten – und natürlich die große Leidenschaft für Extensions.

Informationen erhalten Interessierte unter der kostenlosen Hotline 00800-82848284 und der Homepage www.greatlengths.de

Pressekontakt und Bildmaterial:

Borgmeier Public Relations • Astrid Burmester, Jessica Klapp •
Lange Straße 112 • 27749 Delmenhorst • Tel: 0049-4221-93450 •
Fax: 0049-4221-152050 • E-Mail: a.burmester@agentur-borgmeier.de,
klapp@agentur-borgmeier.de